

Gärten zum Genießen

Weitab der Partymeilen entdecken Urlauber auf Mallorca grüne Oasen der Ruhe, mit denen Hotels ihre Gäste locken

JÜRGEN BUNGERT

Der Weg aus der Hektik des Flughafens führt direkt an der überfüllten Playa de Palma vorbei und endet eine gute Autostunde später in Arta im Nordosten der Insel. Die Sonne steht bereits tief, als wir in die Altstadt kommen. Fast hätten wir den kleinen Schriftzug an dem unscheinbaren Hotelbau in der schmalen Gasse unterhalb der Wallfahrtskirche Santuari de Sant Salvador übersehen: Jardí d'Arta.

Wir gelangen ins Foyer, weiter an der Bar in den Patio und von hier aus in den Garten. Es ist ein weitläufiges Paradies, 850 Quadratmeter groß, ein Labyrinth aus Terrassen mit Sonnenliegen und Liegestühlen unter einer mächtigen Palme, einem Teich mit unzähligen Goldfischen und Fröschen, einem kleinen Pool, versteckten Winkeln, Blumen, Bäumen und mallorquinischen Pflanzen.

Eine Schweizerin erschafft mit südlichen Pflanzen besondere Grünanlagen

Ferien in einem verwunschenen Garten auf Mallorca – immer mehr zeichnet sich auf der Insel ein Trend zum Genießen ab. Weitab der überfüllten Sonnenstrände an der Küste oder der lauten Partymeile am Ballermann entdecken die Urlauber auf der Insel Oasen, die Ruhe, Natur, Entspannung und gehobene Qualität garantieren. Immer mehr Hotels, Restaurants und Bodegas haben sich der Entwicklung angepasst und punkten mit steigenden Besucherzahlen.

So auch das Jardí d'Arta. Ein Berliner Immobilienunternehmen und sein Notar erwarben das Boutiquehotel für 750.000 Euro, steckten noch einmal zwei Millionen Euro in den Umbau und lernten Hélène Lindgens kennen. Ein Glücksfall. Denn die Schweizerin genießt auf der Insel einen ausgezeichneten Ruf als kreative Gärtnerin. Sie kennt sich aus mit der Pflanzenwelt, die ihre eigenen Gesetze hat, welche Pflanzen wann in die knochenharte und ausgetrocknete Erde gesetzt werden können und wie sie bewässert werden. Hélènes Visitenkarte ist die Finca Son Muda bei Felanitx mit einer 15.000 Quadratmeter großen Gartenanlage: Weiße Wisteria berankt einen Pavillon aus Eisen, und in langen Beeten mischen sich weiß blühende mediterrane Stauden und Kugelbuchs. Aufgelockert wird die gesamte Anlage mit zahlreichen Skulpturen, die mallorquinische Künstler hier ausgestellt haben.

Kurzum: Hélène und ihr Team wandelten den Hang hinter dem Hotel



Die verwunschene Gartenanlage der Bodega Biniaguàl nahe Binissalem Jürgen Bungert

Jardí d'Arta mit mallorquinischen und exotischen Sträuchern in einer paradiesischen Ort. Hier vereinen sich Myrte, Palmen, Granatapfel-, Orangen- und Olivenbäume. Auch der Name für die Wohlfühl-Herberge wurde schnell gefunden. Das mallorquinische Wort Jardí bedeutet Garten, und Arta ist das arabische Wort für Garten: „Jardí d'Arta“ oder „der Garten im Garten“.

Besonders schön und gepflegt sind die Gärten der Bodega Biniaguàl. Das neueste Highlight ist der romantische Hochzeitsgarten, der ebenfalls von Hélène Lindgens angelegt worden ist. Hier wurden in diesem Jahr die ersten Paare getraut. Die Gärten von Mallorca gehören zu den wichtigsten Schätzen der Insel. Sie werden gepflegt, die meisten sind öffentlich. Einer der bekanntesten ist der Botanische Garten Soller. Er dient der Bewahrung und Erforschung der Flora am Mittelmeer sowie der Pflanzenwelt auf den Balearen. Der wohl bekannteste Inselgarten aber ist in Bunyola in der Serra de Tramuntana: Jardines de Alfabia liegt an der Landstraße zwischen Palma und Soller. Hier wird arabische Gartenbaukunst präsentiert.

Eine großzügige und eindrucksvolle Anlage liegt in Cala Rajada: der Garten der Villa March. Das dreistöckige Haus war die einstige Residenz des mallorquinischen Bankiers Juan March. Die sehr gepflegten Gärten sind heute besonders bekannt für ihre Kunst und die zahlreichen Skulpturen. Der Garten wurde vor einigen Jahren von einem Sturm zerstört und im Jahr

2010 von dem damaligen spanischen König Juan Carlos wiedereröffnet.

Viele Fincas wie das Sa Carrotja in Ses Salines oder das Romantikhotel Cases de Son Barbassa bei Capdepera locken ihre Gäste mit schönen Gärten, ebenso wie zahlreiche Restaurants, unter ihnen das Es Clos in Alqueria Blanca oder das Es Pinaret zwischen Ses Salines und Colonia St. Jordi.

Doppelzimmer mit Frühstück in Ses Salines ab 110 Euro

Anreise: z.B. ab Hamburg mit Easyjet, Germanwings, Condor oder Air Berlin

Unterkunft: Hotel Jardí d'Arta, DZ ohne Frühstück ab 135 Euro, www.hotel-arta.com; Cases de Son Barbassa, DZ/F ab 85 Euro, www.sonbarbassa.com; Finca Sa Carrotja, Ses Salines, DZ/F ab 110 Euro, www.sacarrotja.com

Auskunft: www.spain.info/de

(Diese Reise wurde unterstützt vom Hotel Jardí d'Arta)



GRÜSSE AUS MALLORCA

Weinfest, Kloster als Hostel und Riesenmuscheln vor der Küste

JÜRGEN BUNGERT

Liebe Mallorca-Freunde, mit einer spektakulären Traubenschlacht startet in diesem Monat das größte und schönste Weinfest Mallorcas. Es findet in Binissalem statt, beginnt am 18. September und dauert zwei Wochen. Zur sogenannten „Festa des Vermar“ trifft sich die ganze Insel, um zu feiern. An der Traubenschlacht beteiligen sich gleichermaßen Einheimische und Touristen. Jeder bewirft jeden mit Weintrauben. Das ist ein großer Spaß, bei dem sich das Weindorf nach der anstrengenden Weinernte köstlich amüsiert. Ein weiterer Höhepunkt der Festivitäten ist die Sopar a la fresca, das gemeinsame Essen im Freien. In allen Straßen und Gassen des Ortes stellen die Bewohner lange Tische auf und schlemmen im wahrsten Sinne des Wortes mit Nachbarn und Freunden die ganze Nacht. Dabei fließt der Wein in Strömen.

Ein ehemaliges Franziskaner-Kloster auf Mallorca wurde jetzt zu einer preiswerten Unterkunft für junge Reisende umgewandelt. Das Urban Hostel Palma am Placa de la Verge del Miracle in Palmas Szeneviertel Santa Catalina hat 14 Zimmer mit insgesamt 66 Betten. Eine Übernachtung im Schlafsaal kostet ab 20 Euro inklusive Frühstück. Für einen etwas höheren Preis werden auch Doppelzimmer angeboten. In einem Speisesaal kann sich jeder Gast das Abendessen selbst zubereiten und mit vielen anderen jungen Leuten seine eigene Mahlzeit genießen (www.urbanhostelpalma.es/de).

So von Touristen überfüllt die Insel auch manchmal sein mag – es gibt sie tatsächlich noch: die einsamen Strände auf Mallorca. Das Magazin „Mallorca schöne Seiten“ empfiehlt drei herrliche und ruhig gelegene Traumstrände. Zum Beispiel die Playa Es Coll Baix. Um sie zu erreichen, fährt man mit dem Auto von Alcudia aus eine knappe Viertelstunde und spaziert dann 30 Minuten durch einen schattigen Pinienwald. Am Ziel erwartet einen ein einsamer Strand mit türkisblauem, glasklarem Wasser. Oder man wählt die Cala Mitjana an der Ostküste, eine kleine Bucht, die bestens vor Wellen und Wind geschützt ist. Auch hier ist vorher ein halbstündiger Fußmarsch angesagt. Und schließlich die Cala Tuent an der Westküste Mallorcas. Der Vorteil dieses Strandschnitts: Es gibt ein sehr schönes Restaurant mit einem Traumblick über die Bucht.

Sie bummeln durch Palma, kommen an einer Haltestelle vorbei und möchten wissen, wann der nächste Bus kommt? Kein Problem. Auf einer neuen App für Handys mit Internetzugang bietet die Stadt Palma aktuelle Verkehrs-Informationen an. Mobipalma informiert über den städtischen Busverkehr, Staus auf den Straßen und den Fahrradverleih Bicipalma. Für Autofahrer gibt's einen besonderen Service: Über die App erfährt man, in welchem der zehn städtischen Parkhäuser noch freie Stellplätze sind. Die Anwendung ist kostenlos.

Auf jeder Party, in fast jedem Restaurant wird er angeboten: Trampo, ein knackiger und saftiger Salat. Er avancierte in diesem Jahr zum Sommerklassiker der Insel. Die Zutaten dieser delikaten mallorquinischen Variante sind Tomaten, Paprika, Flor de Sal vom Es Trenc, Meerfenchel, grüne und schwarze Oliven und Olivenöl. Der Salat wird als Beilage gereicht oder auch mit Thunfisch als Hauptgericht.

Sie steht aufrecht auf dem Grund des Meeres wie ein lebendes Mahnmahl: die Pinna Nobilis. Sie ist die größte Muschelart weltweit. Die Steckmuschel wird eineinhalb Meter lang und vierzig Jahre alt. „Wo sie steht, ist das Ökosystem in gutem Zustand“, sagt Salud Deudera vom Ozeanografischen Zentrum der Balearen. „Sie ist ein CO₂-Fänger und hilft, den Klimawandel zu minimieren.“ Vor 30 Jahren gab es vor Mallorca noch ganze Felder dieser Muschelart – heute ist sie selten geworden. Taucher entdeckten sie jetzt in der Bucht von Pollença und vor der Insel Cabrera.

Vorsicht, wenn Sie mit dem Mietwagen auf der Insel unterwegs sind: Mallorca lässt Temposünder keine Chance. Als besonders tückisch hat sich die Schnellstraße von Palma nach Inca erwiesen. Hier stehen drei fest installierte Radarfallen. Mehr als 6000 Autofahrer rasten bereits in diesem Jahr in die Tempofalle, empfindliche Strafen sind die Folge. Wie das „Inselradio“ berichtet, hat sich die Zahl der Strafbescheide in den ersten fünf Monaten dieses Jahres im Vergleich zum Vorjahr beinahe verdoppelt. Die Verkehrsbehörde hat daraufhin das Netz von mobilen Blitzgeräten ausgebaut. Das Tempolimit auf Mallorcas Autobahnen liegt bei 120 Stundenkilometern, auf Schnellstraßen bei 100, auf Landstraßen außerhalb von Ortschaften bei 90 und innerhalb bei 50 km/h.

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Herbst in Bayern

Höhepunkte für Genießer

Bayern hat seinen Besuchern Attraktives zu bieten. Ob im Naturpark Bayerischer Wald, im Allgäu oder im Rottal, überall bestehen beste Möglichkeiten zum Aktivsein und zum Entspannen



Himmliche Aussichten: Vom Pool des Hotels Allgäu Sonne schaut man auf die nahen Berge

Am Marktplatz von Oberstdorf steht das traditionsreiche **4-Sterne-Hotel Mohren**, das

Erholung in stilvollen familiären Ambiente verspricht. Auch kulinarisch kann das Haus viel: Vom leckeren Frühstück über feine

Torten bis zum edlen Menü verwöhnen die Hotelköche Gaumen und Seele. Für Abwechslung sorgt auch das Gästeprogramm, z. B. gibt es eine Führung durch die Erdinger Arena mit der berühmten Skisprungschanze und ein uriges Rittermahl im Gewölbekeller des Hotels. Das Angebot „Wanderwoche“ umfasst u. a. sieben Übernachtungen mit Halbpension, Tickets für die Bergbahnen sowie einen täglichen Leih-Wanderrucksack mit Brotzeit. Infos: Tel. 08322/91 20, www.hotel-mohren.de

Aktivprogramm: Erst Wanderung, dann Kissenschlacht

Modernes alpines Ambiente
Hohe Berge, verträumte Täler und kristallklare Seen – das ist das Allgäu. Geprägt wird

die reizvolle Region zudem von einer noch ursprünglichen Landwirtschaft und lebendigen bäuerlichen Traditionen. Ideales Quartier für Ausflüge in die schöne Umgebung ist das **4-Sterne-Hotel Oberstdorf** mit seiner ungezwungenen Atmosphäre, dem modernen alpinen Ambiente und dem Naturbadesee im großen Garten. Das Team des Hauses nimmt die Gäste mit auf Touren in die Natur und veranstaltet Kochevents. Die Alpen Wellnesswelt lädt mit ihren Saunen und Bädern, einem Kneippbad

und einem beheizten Sole-Außenpool, von dem man einen wunderbaren Panoramablick hat, zum Entspannen ein. Infos: Tel. 08322/94 07 70, www.hotel-oberstdorf.de

Sonne buchen

Schönste Ausflüge in unmittelbarer Umgebung erlaubt das **5-Sterne-Hotel Allgäu Sonne** in Oberstdorf. Dessen Name ist Programm, thront es doch am sonnigen Südhang mit Blick auf die Gipfel von Hochgrat und Imberg. Premiumwanderwege führen einen durch die zauberhafte Gebirgswelt. Zudem können die Hotelgäste Golf spielen und Ausflüge zum Bodensee oder zu den Königsschlössern Ludwigs des Zweiten unternehmen. Dicht bei locken der Außenbereich des Hotels mit Terrassen und Pool sowie der bestens ausgestattete Fitnessbereich mit Blick in die Bergwelt. Nach einem erlebnisreichen Tag verwöhnt das Hotel seine Gäste auch noch mit einer exzellenten regionalen Gourmet-Küche. Infos: Tel. 08386/70 20, www.allgaeu-sonne.de

Refugium im Bayerischen Wald

Vor der Tür des Wellnesshotels **Refugium Lindenvirt** erstreckt sich der Naturpark Bayerischer Wald. Im Hotel selbst wirkt eine naturnahe Architektur, die den Geist zur Ruhe kommen lässt. Die hauseigene Wasserquelle und der gelebte Nachhaltigkeitsgedanke zeichnen das Hotel ebenso aus wie sein Gesundheitskonzept. Geboten wird eine leckere Gourmet Vitalküche und ein Vitalprogramm, zu dem u. a. geführte Wanderungen, Mountainbike-Touren, Yoga und QiGong gehören. Wellness-Freunde kommen im Tilia SPA Badehaus in Hallenbad, Naturbadesee und Saunen und bei gesundheitsorientierten Anwendungen auf ihre Kosten. Infos: Tel. 09945/9510, www.hotel-lindenvirt.de

Wandern und Wellness im Rottal

Im idyllischen Rottal in Niederbayern lädt das **4-Sterne-Superior-Hotel Sonnengut** zum Ausspannen ein. Nach

einem Ausflug in die Natur oder einer Partie Golf wartet ein weitläufiger SPA-Bereich u. a. mit luxuriöser Hotel-Therme, Süßwasser- und Solebecken, Saunalandschaft und türkischem Hamam. Im Medical Wellness-Center kann man sich wohltuenden Behandlungen, asiatischen Heilpraktiken und den Wirkungen heimischer Kräuter hingeben. Von der Region inspiriert sind auch die Kreationen, die im neuen Restaurant serviert werden. Das „Sonnengut“ ist Partnerhotel des Hartl Golf Resorts, Europas größtem Golf Resort. Infos: Tel. 08563/30 50, www.sonnengut.de

Hotel-Oberstdorf

1. Feelgood-Hotel im Allgäu

Feelgood-Woche
• 7 Nächte inkl. Verwöhnspension
• 1.500 m² Alpen Wellnesswelt mit Pool & großem Naturbadesee
• Gästeprogramm mit Alp-Abend, Whisky-Tasting, Kabarett uvm.
ab € **733,-** pro Person

Herbstferien-Highlight:
2 Kinder bis 15 Jahre gratis!

Skifahrer aufgepasst ... Bis 31.10.15 buchen und 10% sparen!



www.hotel-oberstdorf.de
Tel. 08322 / 940 770

ALLGÄU-SONNE
Naturgenuss auf höchstem Niveau im 5-Sterne-Ambiente: frisch renovierte Wellnessoase auf 2.100 m², Deutschlands schönste Hotel-Fitnesswelt, ein vielfältiges Sport und Entspannungsprogramm und kulinarische Höhenflüge für rechte Feinschmecker.
WANDERFREIUNDE
3 Übernachtungen, Halbpension, Rucksack mit täglicher Wanderjause, Wanderkarte Oberstdorf, 1 Berg- & Talfahrt am Hündle, Leihwanderstöcke, täglich (Mo-Sa) geführte Wanderung, Spätabreise nach Verfügbarkeit ab € 489,- p. P.
Manuel Levinger e. K., Kur- & Sporthotel Allgäu Sonne Stiefberg 1 · 87534 Oberstaufen Telefon 0 83 86 - 70 20 www.allgaeu-sonne.de

... DAS GEFÜHL, AM RICHTIGEN ORT ZU SEIN
HERBSTWALDGEFLÜSTER IM SONNENGUT
7/Ü/HP, 1 Rückenmassage, Wanderkarte, Sonnengut Inklusivleistungen
ab Euro **735,00** p. P.
buchbar bis 01.10.15
SONNENGUT Wellness Therapie Spa
Hotel Sonnengut GmbH & Co KG
84364 Bad Birnbach
Telefon 08563/305-0 www.sonnengut.de

Bayerischer Herbst
Lindenvirt 3/4 Verwöhnspension
1 x Lunchbox für Ihre Wanderung
1 x Beinmassage „Freude für die Beine“ (ca. 30 Min.)
Lindenvirt Vitalprogramm
4 Übernachtungen ab 402,00 € pro Person
7 Übernachtungen ab 637,00 € pro Person
Wellness & Regeneration für höchste Ansprüche
REFUGIUM LINDENVIRT, Christian Geiger e. K., Unterried 9, D-94256 Drachselsried
Tel. +49 (0) 9945 9510, info@hotel-lindenvirt.de, www.hotel-lindenvirt.de

Alpenhotel Dora
M + B Kniehe GBR
Schweineberg 20
D-87527 Offerschwang
Telefon +49 (0) 83 21 / 35 09
www.alpenhotel-dora.de
Wanderwoche
• 7x ÜN im DZ • 7x vitales Frühstücksbuffet
• 7x Nachmittagskaffee und Kuchen
• 7x Abendmenü in gemütlicher Bauernstube
• Benutzung Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna, Solarium (Gebühr), Fitnessraum
ab € 449,- p. P. im DZ (01.10.-31.10.15)
Sparen Sie 5% mit diesem Buchungscode 5739
Kinder bis 15 Jahre im Zimmer der Eltern frei zzgl. Verwöhnspension (€ 50,- pro Kind)

Familienwoche
7 Nächte inklusive
• Halbpension
• Bergbahnkarten
• Thermen-Eintritt
• Gästeprogramm uvm.
ab EUR **649,-** p. P.
Bis zu 2 Kinder gratis!
Urlaub und Genuss im Herzen von Oberstdorf
Hotel Mohren · Marktplatz 6 · 87561 Oberstdorf · Tel. 08322 / 912-0 · www.hotel-mohren.de
Reisigi herlich GmbH, GF: André Brandt

Oberstdorfer Hotel Besitz und Betriebs GmbH & Co. KG
GF: Sebastian Reissig · Route 20 · 87561 Oberstdorf